



NEIN DANKE

ERLAUBEN



Wir verwenden Cookies, um unsere Website und unseren Service zu optimieren.

Akzeptieren

Ablehnen

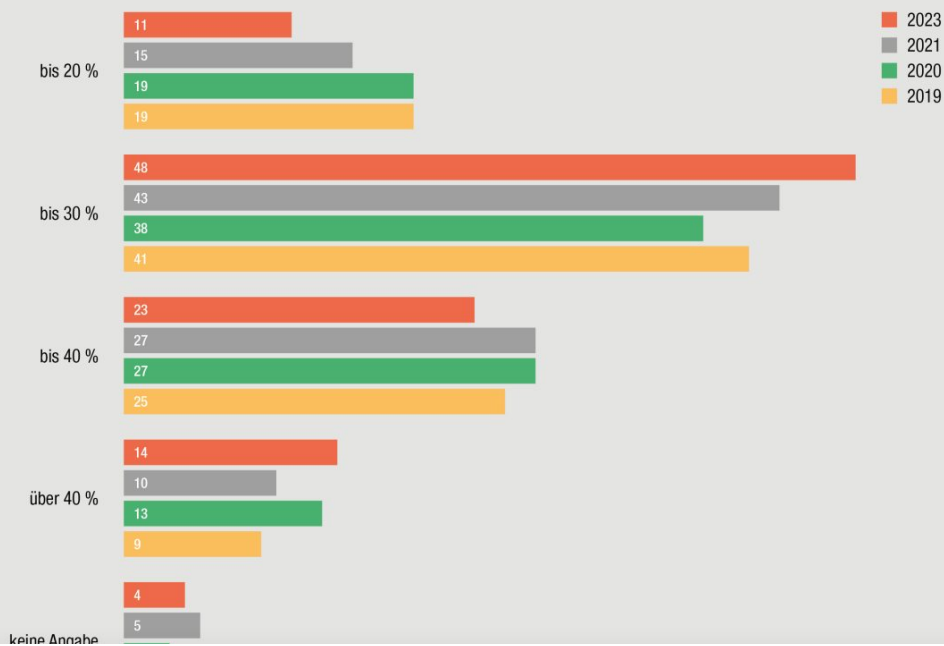
Vorlieben



Fast die Hälfte der Befragten muss bis zu 30 Prozent des Einkommens für die monatliche Miete aufwenden, fast ein Viertel sogar bis zu 40 Prozent. Für 14 Prozent beansprucht die Miete samt Betriebskosten über 40 Prozent des Budgets. Lediglich bei 11 Prozent der Befragten machen die Mietkosten weniger als 20 Prozent der Einnahmen aus.

## Wieviel Prozent Ihres Haushaltseinkommens geben Sie monatlich für die Miete aus?

© VAV



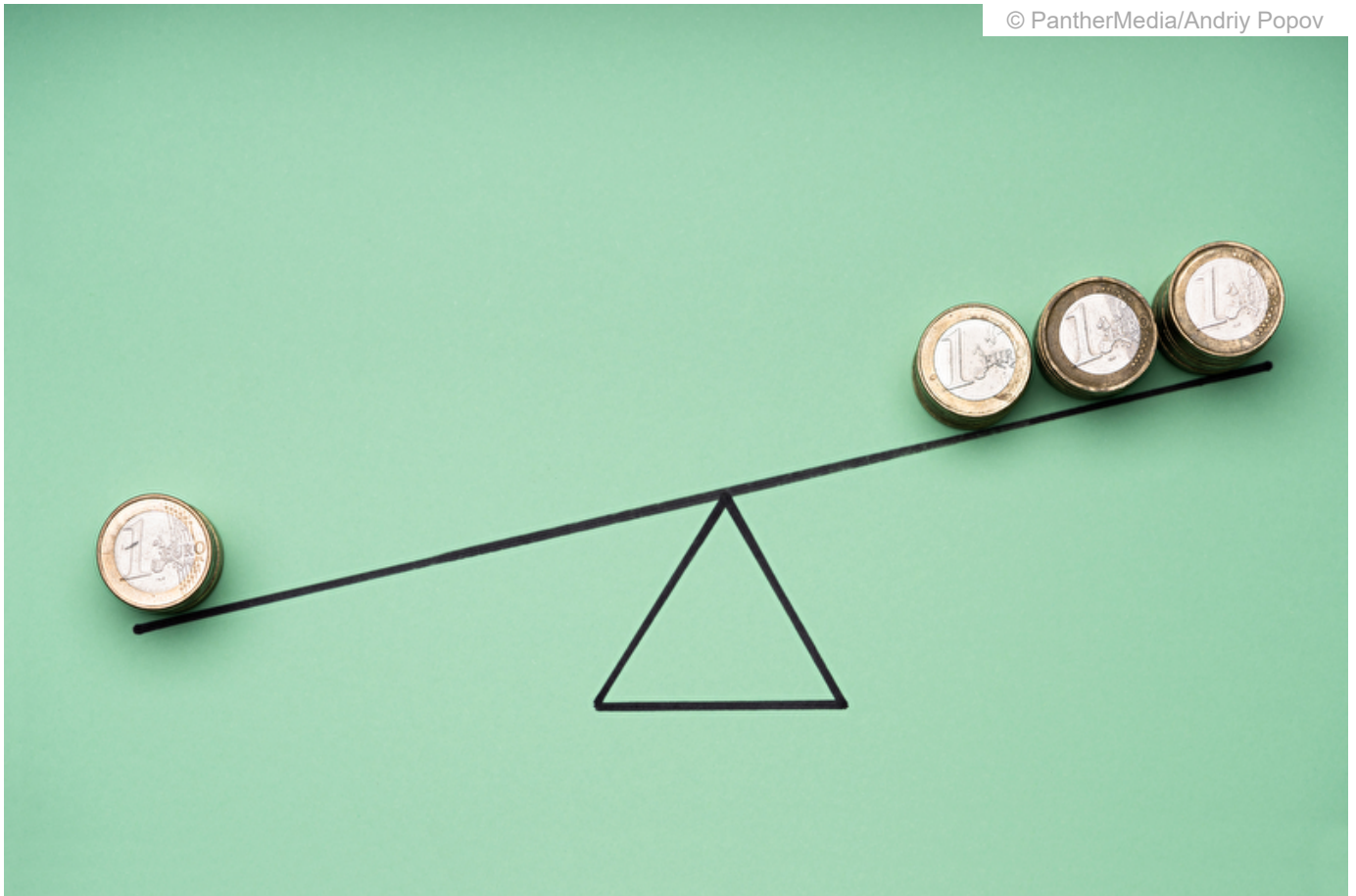
Wir verwenden Cookies, um unsere Website und unseren Service zu optimieren.

Bei „bis 40“ z  
Anstieg von f

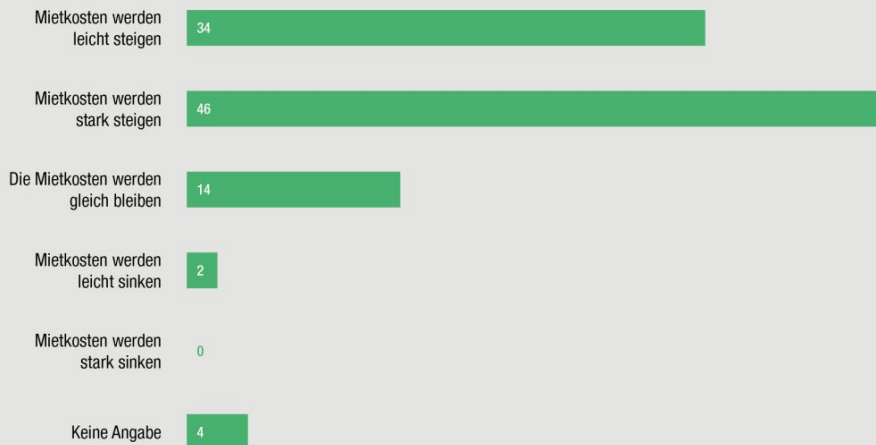
„ent“ ein

„Energiepreis  
haben einen starken Inflationsanstieg verursacht. Durch den hohen Anteil an wertgesicherten Mietverträgen ergibt sich eine unmittelbare Belastung der Mieterinnen und Mieter. Etwaige Ausgleichseffekte, z.B. durch KV-Anpassungen wirken erst zeitverzögert“, erklärt Sven Rabe, Vorstandsvorsitzender der VAV.

© PantherMedia/Andriy Popov



Wir verwenden Cookies, um unsere Website und unseren Service zu optimieren.



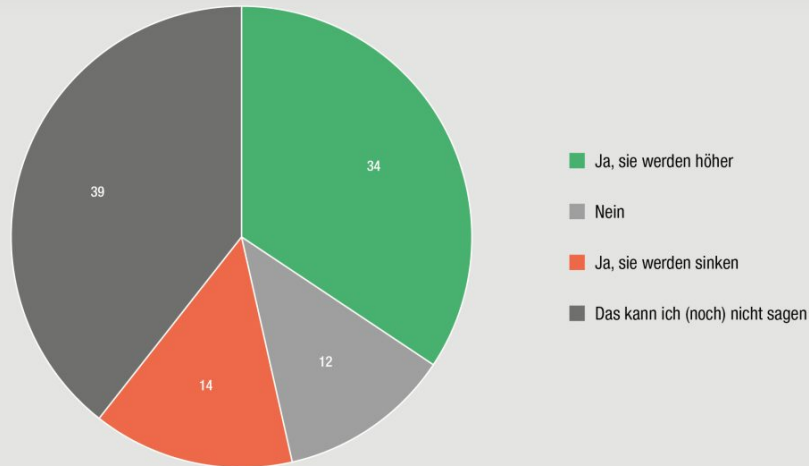
Mietkosten: Miete inklusive Betriebskosten wie z.B. Versicherung, Müllabfuhr; Angaben in %  
Quelle: Repräsentative Studie im Auftrag der VAV Versicherung; Lang & Tomaschik Communications, Gallup Institut

Im Auftrag von  
**VAV** ///  
**VERSICHERUNGEN**

„Neben des eigentlichen Mietzinses werden insbesondere die Nebenkosten und Energiepreise für eine deutliche Steigerung der Gesamtbelastung sorgen. Die prognostizierte Abflachung der Inflation ist derzeit noch nicht sichtbar“, verdeutlicht Sven Rabe.

## Übersiedeln als unsichere Ausweg

Wir verwenden Cookies, um unsere Website und unseren Service zu optimieren.



Angaben in %  
Quelle: Repräsentative Studie im Auftrag der VAV Versicherung; Lang & Tomaschik Communications, Gallup Institut

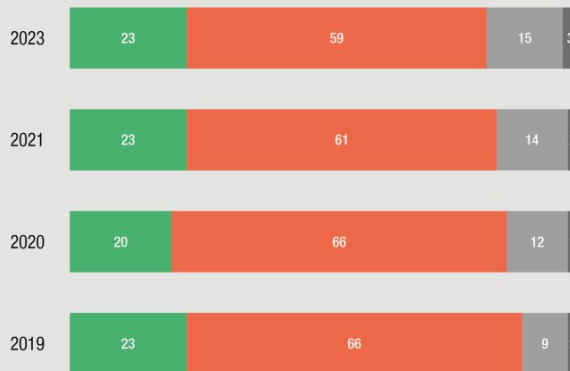
Im Auftrag von  
**VAV** ///  
**VERSICHERUNGEN**

„Das Motiv für einen Wohnungswechsel liegt offensichtlich nicht in den Kosten, sondern ist eher in anderen Bereichen wie einem Mehr an Wohnraum oder in einer grünen Umgebung zu finden“, analysiert Sven Rabe

### Eigenheime verlieren an Attraktivität

Gleichzeitig büßen Eigenheime, wenngleich von einem sehr hohen Niveau aus, an Beliebtheit ein. Während 2020 noch 66 Prozent der Proband:innen das Leben im Eigentum als ideale

Wir verwenden Cookies, um unsere Website und unseren Service zu optimieren.



Basis: n = 1000; Angaben in %  
Quelle: Repräsentative Studie im Auftrag der VAV Versicherung; Lang & Tomaschik Communications, Gallup Institut  
Fehlende Angaben auf 100 % = Rundungsdifferenz

Im Auftrag von  
**VAV** ///  
**VERSICHERUNGEN**

Die sich abzeichnende Verabschiedung von einem über Jahrzehnte in der Gesellschaft fest verankerten Traumziel ist vermutlich eng mit einem schwierigeren Zugang zu Finanzierungen sowie höheren Zins- und Errichtungskosten verknüpft.

Sven Rabe: „Wir werden eine längere Periode höherer Zinsen sowie steigender Errichtungspreise im Neubau sehen. Die Einkommen der Menschen haben trotz inflationsbedingter Erhöhungen noch nicht das für die Bedienung langfristiger Darlehen nötige Niveau erreicht. Gerade in den beliebten Ballungsgebieten ist auch nicht mit einem signifikanten

Wir verwenden Cookies, um unsere Website und unseren Service zu optimieren.

Für das Wohl  
Probandinne  
befragt.

sterreich

<https://www.vav.at>

**Geschrieben von:**

VAV Versicherung  
<https://www.vav.at/privat>

---

## Immobilien

Top-Projekte – Top-Unternehmen

---

## Insolvenzen

Wissenswertes rund um's Thema

---

## Regionales

Newsletters aus heimischen Kommunen

Wir verwenden Cookies, um unsere Website und unseren Service zu optimieren.

[Zurück zur Startseite](#)

## Das könnte Sie auch interessieren



Wir verwenden Cookies, um unsere Website und unseren Service zu optimieren.



Regionales | Standort

01.04.2023 | 2 min

## **Unternehmensgründungen bleiben in Wien auf hohem Niveau**



Wir verwenden Cookies, um unsere Website und unseren Service zu optimieren.

## Rechtlich

- Das ist TOP LEADER
- Mediadaten
- Datenschutz
- Impressum
- AGB
- Cookie-Richtlinie (EU)

**TOP LEADER**  
ENTSCHEIDER UNTER SICH

# Mediadaten 2023

**TOP LEADER**  
ENTSCHEIDER UNTER SICH

Das Jahrbuch der Wirtschaft  
Mediadaten

**TOP LEADER's PREMIUM NEWSLETTER**

TOP LEADER gibt der Wirtschaft ein Gesicht, die Werbeteilnehmer für unternehmerische Leistungen. Unsere Leserschaft besteht aus vielfältigsten, engagierten Entscheidungsträgern:

- **Verwalter, CEOs, Geschäftsführer, CFO**
- **Politiker, Bürgermeister**
- **Investitionsmäzene**
- **Praxisverantwortliche und Konzernschlüssel- und erfahrene Unternehmer.**

Es ist uns bereits gelungen Unternehmen mit Umsatzgrößen ab 10 Millionen Euro zu erreichen, umgeben von 10000 des Regionalwirtschaft, umgeben.

Der **PREMIUM NEWSLETTER** bietet Ihnen Zugang zu dieser Zielgruppe – ohne Streifen.

In Unternehmen werden wichtige Branchen- und Unternehmensdaten sowie Lead- und E-Mail-Adressen gesammelt. Dieser Bestand ist ein positiver Effekt unserer Werbemaßnahmen.

**Premium Newsletter**  
Mediadaten 2023

**31%** Personennetzwerke (Stand Dezember 2022)

Über **39.104** Genannte, Entscheidungsträger und Funktionsträger

**100%** Aktive, genutzte Unternehmensbezüge und kein Stillestand

**2093** Gemeinden Österreichs

Alle **7** Tage eine neue Ausgabe - direkt geliefert in den E-Mail-Postfach der Zielgruppe

Wir verwenden Cookies, um unsere Website und unseren Service zu optimieren.



# TOP LEADER der Zukunft

**Neue Top-Gründer:innen**



[www.top-leader.at/startupradar/](http://www.top-leader.at/startupradar/)

**Top Leader Verlag KG**  
Wollzeile 11 / 1010 Wien  
+43 [0] 1 - 953 35 23  
[kontakt@top-leader.at](mailto:kontakt@top-leader.at)

Wir verwenden Cookies, um unsere Website und unseren Service zu optimieren.